

Eine Milliarde Augen für eine Milliarde Sterne

Das Gaia-Weltraumprojekt

Die Gaia-Mission wurde auf Vorschlag europäischer Wissenschaftler von der europäischen Weltraumorganisation ESA entworfen und gebaut. Das Ziel ist die Messung der Positionen, Entfernungen und Bewegungen von einer Milliarde Sternen, um daraus den Ursprung und die Geschichte der Milchstraße bis heute zu ergründen.

Die große Bedeutung von Gaia liegt in der unglaublichen Genauigkeit der Positionsmessungen: Sie entspricht der Fähigkeit, von der Erde aus eine Ein-Euro-Münze auf dem Mond erkennen zu können.

Gaia wurde am 19. Dezember 2013 ins All gestartet und soll bis zum Sommer 2019 Messungen durchführen. Schon während der Mission werden die Daten ausgewertet. Der endgültige Katalog soll Anfang der Zwanziger Jahre fertig sein.

Zweifellos wird Gaia alle Bereiche der Astrophysik revolutionieren.

